Halle, den 30. Oktober.

Stadtverordneten-Sitzung vom 29. Okt.

Anwesend sind 35 Stadtverordnete, am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jochmus, Dryander, Dr Schrader, Fubel, Keferstein, Stadtbaurath Lohausen und Stadtschulrath Dr Krähe.

Der Vorsitzende, Hr. Gneist, verliest nach Eröffnung der Sitzung ein Schreiben des Hrn. Major Degenkolbe, worin derselbe erklärt, daß er sein Mandat als Stadtverordneter niederlege, weil er (in seiner Eigenschaft als Deputirter für die Hospital-Verwaltung) bei der Untersuchung gegen den Inspektor des Hospitales nicht zugezogen sei. Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, daß er nach dem Empfange dieses Briefes sich mit dem Herrn Oberbürgermeister in Verbindung gesetzt habe, um zu erreichen, daß Hr. Degenkolbe durch den Magistrat vielleicht veranlaßt würde, seinen Entschluß aufzugeben, doch habe er nichts weiter darüber gehört.

Hr. Bethcke, welcher den Entschluß des Hrn. D. lebhaft beklagt, wünscht, daß an denselben von der Versammlung aus das Gesuch gerichtet werde, über den Zwischenfall, dem irgend ein Versehen zugrunde liegen möge, hinwegzusehen und sein Amt weiterzuführen.

Hr. Oberbürgermeister Staude möchte der Meinung entgegentreten, daß ein Mitglied des Magistrats Hrn. D. verletzt habe. Dies sei nicht der Fall. Die betreffende Untersuchung im Hospitale sei bereits zum Abschluß gelangt, als von der Angelegenheit in der Versammlung Mittheilung gemacht worden, sodaß eine Zuziehung des Hrn. D. nicht mehr möglich gewesen sei. Nachdem der Herr Redner durch den Vorsteher der Versammlung Mittheilung von dem oben erwähnten Entschlusse des Hrn. D. erhalten, habe er diesem selbst den Sachverhalt mitgetheilt und ihn gebeten, seinen Entschluß aufzugeben, aber keine Antwort erhalten. Er bedauert die Angelegenheit lebhaft.

Hr. Meyer hält die Mandatsniederlegung des Hrn. D. ebenfalls für bedauernswerth, meinte aber, daß die Versammlung rechtlich hier nichts thun könne, sondern nur die Bürgerschaft, welche, nachdem die bisherige persönliche Vermittelung erfolglos gewesen, dem genannten Herrn bei der nächsten Wahl das Amt von neuem übertragen werde.

Hr. Görlitz erachtet die Mittheilung des Hrn. D. für wirkungslos, weil derselbe, wie jeder Bürger zur Annahme von bürgerlichen Ehrenämtern in der Verwaltung, auch verpflichtet sei zur Fortführung seines Amtes als Stadtverordneter. Aehnlich äußert sich auch Hr. Herzfeld, dessen Ausführungen im Zuhörerraume indeß unverständlich sind.

Hr. Demuth giebt den Sachverhalt in der Weise an, daß die Unregelmäßigkeiten, welche Veranlassung zu jenen Untersuchungen gegeben haben, im Kinderasyl vorgekommen, und die Armendirektion die Behörde war, welche die Untersuchung zu führen hatte, er selbst als Vorsitzender der Armendirektion habe dies gethan; er habe keine Veranlassung gehabt, den Hospitaldeputirten hierbei zuzuziehen, den das nur zeitweilig im Hospitale untergebrachte Kinderasyl zunächst nichts angehe.

Die Herren Rausch und Welsch äußern sich noch dahin, daß dem Hrn. D. Genugthuung werden müsse, weil mit ihm zugleich die Versammlung, welche er vertrete, beleidigt sei.

Der Antrag des Hrn. Bethcke, an Hrn. Degenkolbe eine Bitte um Wiederaufnahme seines Amtes zu richten, wird endlich angenommen.

Der Hr. Vorsitzende giebt darauf Kenntniß von einer Anfrage aus der Versammlung an den Magistrat, die Hospitalangelegenheit betreffend, da der Magistrat auf eine frühere Anfrage noch keine Antwort gegeben habe.

Der Hr. Oberbürgermeister Staude sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

Die Versammlung geht zur T.-O. über.

1. Die im Stadtgottesacker zu den Grabhügen führenden Freitreppen erscheinen unzweckmäßig angelegt und sollen nach einem Plane des Stadtbauamtes, mit dem sich die Baukommission und die Finanzkommission einverstanden erklärt haben, geändert werden, wozu 630 M. erforderlich sind. Berichterstatter die Herren Steinhauf und Colla. Die Bewilligung wird ausgesprochen.

2. Dasselbe wird mit dem Aufgange im Nordfriedhofe beabsichtigt, wo die Wohnung des Friedhofsaufsehers nur auf langem Umwege zu erreichen sei und dabei zugleich eine Uebersicht auf die dortigen Gruben für den Aufseher erschwert werde. Die Aenderung erfordert 300 M., welche zu bewilligen die Baukommission befürwortet. Ref. Hr. Steinhauf.

Die Finanzkommission hat, wie Hr. Colla berichtet, die 300 M. ersparen zu sollen gelaubt, da bisher, nachdem der ganze Friedhof vollständig belegt ist, große Unbequemlichkeiten durch die bisherige Einrichtung nicht zum Vorschein gekommen sind; sie habe aber ihr Urtheil von der Ansicht der Friedhofskommission abhängig gemacht und deshalb wie diese für die Vorlage gestimmt.

Hr. Meyer legt die in der Finanzkommission geäußerte Gegenmeinung weiter dar und führt noch an, daß Besitzer von Erbegräbnissen an jener Stelle ausdrücklich den Wunsch ausgesprochen haben, daß eine Aenderung der Wege nicht herbeigeführt werden möchte, er bittet, die Vorlage abzulehnen.

Nachdem Hr. Stadtbaurath Lohausen noch die Vorlage zur Annahme empfohlen hat, wird dieselbe von der Versammlung angenommen.

3. Die Höhere Mädchenschule soll durch einen Anbau erweitert werden, wofür ein Kostenanschlag von 30,100 M. vorliegt. Die Baukommission hat an dem Anschlage verschiedene Aenderungen bewirkt und die zur Ausstattung der neuen Räume erforderlichen Gegenstände (Möbel, ein neues Klavierinstrument u. dgl.) zumächst davon ausgeschieden, wonach dann noch 27,000 M. zu bewilligen sein würden. Ref. Hr. Heiser. Die Versammlung bewilligt diese Summe, nach welcher auch der Magistrat seinen Antrag geändert hat.

4. Die Ventilation des Königstraßenkanals ist in der hierzu eingesetzten Kommission mehrfach berathen und endlich der Vorschlag gemacht worden zur Erbauung von mehreren Schloten, welche die Gase in die höhere Luft überführen sollen. Darauf hat sich, wie Hr. Brauereibesitzer Schulze berichtet, Hr. Stadtrath Ernst erboten, die Zuleitung der Gase in seinen Dampfschornstein zu gestatten, damit diese Gase dort verbrannt und beseitigt würden. Zur Herstellung dieser Einrichtung beantragte der Magistrat die Bewilligung von 1100 M. Zwischen hat aber Dr Hüllmann die Unzulänglichkeit solcher Ventilation nach den in Frankfurt gewonnenen Anschauungen nachgewiesen und von der Ausführung derselben hier entschieden abgerathen. Die Kommission empfiehlt daher die Sache noch zu vertagen, zumal in der bevorstehenden Winterzeit an bauliche Herstellungen zur Ventilation nicht gedacht werden könne, doch solle einstweilen durch eine tüchtige Wasserspülung aus dem städtischen Wasserwerke eine Besserung der Verhältnisse versucht werden. Der Plan der Erbauung eines neuen Kanals in der Königstraße werde mit diesen Verhältnissen nicht hinausgeschoben werden.

Hr. Gneist hält für wünschenswerth, daß sich die Versammlung zunächst über den Vorschlag des Magistrats zur Ventilation des Kanals schlüssig mache. Er selbst sei nicht für die vorgeschlagene Verbindung mit dem Ernst'schen Dampfschornsteine, weil sich jedenfalls bald Unbequemlichkeiten für den Fabrikbetrieb des Besitzers ergeben und die Fortsetzung der Versuche unmöglich machen werde.

Hr. Sanitätsrath Dr Hüllmann legt darauf nochmals seine Ansicht über die Ventilation des Straßenkanals durch Schlote dar, wie sie in Frankfurt versucht werde, und welche er nicht empfehlen könne, da sie immer nur unzulänglich sein werde. Eine Abhilfe der fortwährenden Uebelstände des Kanals sei nur zu verwerthen, wenn die Zuführung der heißen Fabrikabflußwasser unterbliebe und eine tüchtige Spülung aus der städtischen Wasserleitung geschehe, wozu sich auch die Benutzung der Abwässer aus den Kohlenschächten der östlich abbauenden Nietlebener Bergbaugesellschaft empfehlen werde. Zur gründlichen Abhilfe sei aber die Erbauung eines neuen Kanals nothwendig und zwar eines solchen für die Hauswirthschaften allein, worauf dann der sehr tiefe alte Kanal für die Abführung der Fabrikwässer allein verbleiben und in seiner ganzen Strecke von der Straße abgeperrt werden könnte, wonach er nur bei seiner Ausmündung an der Moritzbrücke noch einige Unbequemlichkeiten, aber nicht mehr in der Weise haben werde, wie dies jetzt der Fall sei.

Die Versammlung erklärt sich dann für eine Vertagung der Angelegenheit und gegen die Bewilligung von 1100 M. zu einer Ventilation durch den Ernst'schen Schornstein.

5. Für die Stadtgärtnerei ist die Beschaffung eines neuen Heizungskessels erforderlich, wozu vom Magistrate die Bewilligung von 720 M. beantragt wird. Berichterstatter Hr. Brauereibesitzer Schulze. Die Berichterstattungskommission hat bei einer Besichtigung die ganze bisherige Heizungseinrichtung der Gewächshäuser unzweckmäßig befunden und nach dem Vorbilde von Gärtnereien in Erfurt vorgeschlagen, einen größeren Kessel zu beschaffen und die Einrichtung so zu treffen, daß die Einmauerung desselben innerhalb des Gewächshauses vermieden wird und die Heizung von außen geschieht. Die Kosten für die Einmauerung des Kessels, 80 M., hat die Kommission dennoch nicht abgesetzt, weil sie die Herstellung eines kaminartigen Vorbaues um die Feuerungsthür für wünschenswerth hält. Sie beantragt deshalb, im ganzen 1000 M. zu bewilligen. Der alte Kessel wird mit 60 M. verwerthet werden.

Die Finanzkommission (Ref. Hr. Colla) hat in der Meinung, daß die Einmauerung gänzlich vermieden werden solle, die erwähnten 80 M. in der Rechnung abgesetzt und deshalb nur 920 M. zu bewilligen für nothwendig gehalten; die anderweite Verwendung der 30 M. sei ihr nicht mitgetheilt.

Hr. Kilburger giebt noch eine Erklärung dahin ab, daß die Anbringung der Feuerung innerhalb des Gewächshauses für die dort befindlichen Pflanzen gefährlich sein könne und sich deshalb die in Aussicht genommene Einrichtung eines äußeren Anbaues empfehle. Zu dem erwähnten Anbau werden die 80 M. nicht völlig verbraucht werden, doch empfehle es sich, den Anschlag unverändert zu belassen. Es werden hierauf 1000 M. bewilligt.

6. Zur Pflege zweier Erbbegräbnisse sind von einer Frau Gutsbesitzer Täuberich 900 M. Legat angeboten, mit deren Annahme die Versammlung sich einverstanden erklärt. Berichterstatter Hr. Prof. Dr Löning.

7. Hr. Demuth berichtet über den Vorschlag des Magistrats zur Vertheilung der Schmidt'schen Legatzinsen im Betrage von 1200 M. Dieselbe stimmt mit derjenigen vom vorigen Jahre genau überein, und es sollen erhalten: Der Verein für arme Wöchnerinnen 200 M., der Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege 210 M., Verein für Waisenpflege 180 M., die Diakonissen-Anstalt 130 M., die Flamarb'sche Stiftung 60 M., die Voigtel'sche Stiftung 60 M., die Dryanderstiftung 60 M., die Kinderbewahranstalten auf dem Neumarkte und in der Schmiedstraße je 100 M., der Verein für Volkswohl 4. Abtheilung 100 M. Die Versammlung genehmigt diese Vertheilung.

8. Zur Verpachtung von mehreren Wiesenparzellen haben Termine stattgefunden, und Hr. Arndt berichtet namens der Agrarkommission über den Ausfall derselben. Eine Wiese in der Beuchlitzer Flur hat ein so bedeutendes Mindergebot ergeben, daß die Agrarkommission empfiehlt, den Zuschlag zu versagen und die Ansetzung eines neuen Pachttermins zu beantragen.

Eine zweite Wiese von 7 Morgen in Passendorfer Flur hat das Gebot von 281 M. gegen bisher 240 M. ergeben, eine dritte Wiese in Planenaer Flur von 13 Morgen 620 M. gegen 470 M. bisher. Der Antrag der Kommission, für die beiden letzten Gebote den Zuschlag zu ertheilen, wird angenommen.

9. Zu baulichen Reparaturen in den Gebäuden der Gottesäcker sind in dem Etat 310 M. und zur Beschaffung von 6 Wassermessern auf dem Stadtgottesacker und dem Nordfriedhofe 327 M. eingesetzt und diese Summe irrthümlich bereits verwendet, ohne daß die Versammlung die Genehmigung zur Verausgabung bisher ertheilt hat. Der Magistrat bittet um Ertheilung der Indemnität hierüber und um die nachträgliche Bewilligung.

Die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

10. Für das Grundstück Gr. Klausstraße 19, welches neu gebaut werden soll, ist eine neue Fluchtlinie festgestellt, wobei eine Eckverbrechung von 2 m Schenkellänge an der Domgasse vorgesehen ist. Die Baukommission hat die Vorlage dahin zu ändern beschlossen, daß die Eckverbrechung auf $2^1/_2$m bemessen wird und der Berichterstatter Hr. Heiser empfiehlt die Annahme der Vorlage mit dieser Aenderung.

Hr. Stadtbaurath Lohausen hält die Eckverbrechung von 2 m Schenkellänge für ausreichend, zumal das betreffende Grundstück nur eine geringe Tiefe besitze, doch werde der Magistrat nicht dagegen sein, wenn die Versammlung sich einen solchen Luxus gestatten wolle.

Die Vorlage wird hierauf mit der Aenderung der Baukommission angenommen.

11. Als eine eilige Angelegenheit liegt noch vor eine Verhandlung über die geplante Ausdehnung des Straßenbahnnetzes, worüber hier nur eine Mittheilung folgt, während die Angelegenheit selbst in der geschlossenen Sitzung behandelt werden soll.

Hr. Görlitz berichtet darüber aus der Straßenbahnkommission. Es habe sich ein durchaus annehmbarer Unternehmer für die neuen Bahnlinien gefunden und die Kaution von 5000 M. bereits gezahlt. Am Sonnabend hat eine Sitzung der Kommission stattgefunden, in der es sich um die Aenderung einer Bedingung handelte, welche der Unternehmer wünsche. Während die Kommission der Meinung gewesen, daß dem Antrage des Unternehmers Folge geleistet und ihm so entgegengekommen werden könne, hat der Magistrat eine andere Stellung eingenommen und sich ablehnend verhalten, obgleich die drei Mitglieder des Magistrats, welche der Sitzung der Kommission beigewohnt haben, der Ansicht der Kommission beigetreten waren. Da die von dem Unternehmer gestellte Frist mit dem 3. Nov. ablaufe, so gelange die Angelegenheit jetzt zum Vortrage und in der geschlossenen Sitzung zur weiteren Verhandlung.

Hr. Oberbürgermeister Staude theilt mit, daß die Angelegenheit nicht mehr so dringlich sei, wie sie es vorher gewesen, da der Unternehmer die Frist bis zum 15. Nov. verlängert habe, man könne deshalb in aller Ruhe darüber verhandeln und es sei wünschenswerth, daß ein Beschluß darüber noch nicht gefaßt werde, zumal, wie Redner gehört hat, bei der Kommission inzwischen ein neues Angebot eines andern Unternehmers eingegangen sei. Er bittet, die Vorlage an den Magistrat zurückzugeben.

Der Hr. Vorsitzende wünscht entgegen dieser Ansicht, daß die Versammlung zu der in Rede stehenden Frage und zwar in geschlossener Sitzung Stellung nehmen möge, wozu er seine besonderen Gründe habe.

Die Angelegenheit wird hierauf in die geschlossene Sitzung verlegt und die öffentliche Sitzung 6 Uhr geschlossen.

Verloosungen.

— Rheinische Eisenbahn 4proz. Prioritäten von 1871/72. Die nächste Ziehung findet im November statt. Gegen den Kurserlös von etwa 4 Proz. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Karl Neuburger, Berlin, Französische Straße Nr. 13, die Versicherung für eine Prämie von 7 Pf. auf 100 M., für die Rheinische 4proz. Eisenbahn-Prioritäten von 1861/64 gegen 10 Pf. auf 100 M.

Waaren- und Produktenberichte.

Mehl.

* Berlin, 29. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Still. Gekündigt — Sack. Durchschnittspreis —.— M. per diesen Monat —, per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez. 22.20 bez., per April-Mai 1889 22,90 bezahlt.
* Berlin, 29. Okt. Weizenmehl Nr. 00 26,25—24,25 Mr. O 24,25 bis 22,25. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,25—21,50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,00—22,25 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg inkl. Sack.

* Paris, 29. Okt. nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Mehl behauptet, per Okt. 62,80, per Nov. 62,25, per Nov.-Febr. 62,30, per Jan.-April 63,60.
* Paris, 29. Okt., abends. Mehl behauptet, per Okt. 63,60, Nov. 62,30, per Nov.-Febr. 62,00, per Jan.-April 63.75.
* London, 29. Okt. (Telegr.) Mehl fest.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 27. Okt. (Pot.-Priv.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—36 M. Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* Berlin, 29. Okt. (Amtl.) Weizen per 1000 kg loco fest. Termine —. Gekündigt — t. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 143—152 M. n. Qual., per diesen Monat —, per Sept.-Okt. —.— M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 172—195 M. Futterwaare 150—160 M. nach Qualität.

* Wien, 29. Okt. (Telegr.) Mais per Sept.-Okt. 6,10 Gd., 6,20 Br, per Mai-Juni 1889 5,60 Gd., 5,65 Br.
* Pest, 29. Okt. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 1889 5,25 Gd., 5,36 Br.
* London, 29. Okt. (Telegr.) Mais billiger, Erbsen und Bohnen 1/- sh niedriger.

Heringe.

* Blaardingen, 26. Okt. (Bericht der Herren Betz & van Hefst.) Holländische Heringe. Die in unserem vorigen Berichte ausgesprochenen günstigen Erwartungen haben sich bei dem außergewöhnlich schönen Herbstwetter ganz erfüllt. Der größte Theil der Heringsflotte kam mit reichem Fange heim und erhöhte die Total-Zufuhr um reichlich 30,000 t, während gleichzeitig im vorigen Jahre bei ungünstigem Wetter nur 5000 t angebracht wurden.

Da die Vorräthe von geringerer Bedeutung waren, noch vielerlei Engagements abgewickelt werden müssen und die Qualität der zuletzt eingetroffenen Heringe sehr gut und für Winterhering ausgezeichnet geeignet ist, haben Preise trotz der reichen Zufuhren nur einen kleinen Rückgang erfahren. Unsere Notirung ist jetzt:

26 M.	für prima Vollheringe
31 „	„ superior „
21 „	„ Zyklen-Heringe

Es scheint uns, als ob sich diese Preise ungefähr für das, was angekommen ist und innerhalb einiger Tage noch erwartet wird, behaupten werden, namentlich, wenn die Qualität so gut bleibt. Die ganze Flotte geht ungefähr noch auf eine späte Reise aus, mehr unter dem Einflusse des heutigen herrlichen Wetters als die gewöhnliche Art des Monats November fürchtend. Das Resultat dieser Unternehmung ist immerhin unsicher; dagegen kann man als sicher annehmen, daß die Qualität des größeren oder geringeren Quantums dieses Fanges geringer sein wird als die der fürstlich angekommenen, sodaß ein eventuell später möglicher niedriger Preis mit einem niedrigen Marktwerthe nicht von gleicher Bedeutung ist.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 29. Okt. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack Termine fest. Gek. — Sack. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —, M., Prima-Qualität loco 26,10 M., per diesen Monat —.— M. per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. —,—, per Okt.-Nov. —,—, per Nov. Dez. —.—.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fest. Gek. — Sack. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.— M. Prima-Qualität loco 26,10 M., per diesen Monat —,—, per Aug.-Sept. —,— M., per Sept.-Okt. —,—, per Okt.-Nov. —,— M. per Nov.-Dez. 26.00.

Baumwolle.

* Liverpool, 29. Okt. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 14000 B.
* Liverpool, 29. Okt. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerik. Lieferung: Okt 5 9/16 Verkäuferpr., Okt.-Nov. 5 8/32 Käuferpreis, März-April 5 27/32 do., April-Mai 5 29/32 do., Mai-Juni 5 31/32 do., Juni-Juli 5 1/16 do., Juli-Aug. 5 3/16 do. Aug.-Sept. 5 5/16 Werth.
* Liverpool, 26. Okt. (Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	58,000	78,000
desgl. von amerikanischen	44,000	59,000
desgl. für Spekulation	3,000	4,000
desgl. für Export	3,000	4,000
desgl. für wirklichen Konsum	52,000	70,000
desgl. unmittelbar ex Schiff	65,000	60,000
Wirklicher Export	6,000	7,000
Import der Woche	73,000	48,000
davon amerikanische	56,000	39,000
Vorrath	253,000	256,000
davon amerikanische	152,000	150,000
Schwimmend nach Großbritannien	180,000	152,000
davon amerikanische	170,000	141,000

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* Bradford, 29. Okt. Wolle fest, Mohairwolle 1/2 d. besser als vor 14 Tagen, Garne fest, ruhig, Stoffe fest unverändert.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 29. Okt. Zink unsystolz.
* Glasgow, 29. Okt. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 4 d.
* Glasgow, 29. Okt. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 sh. 7 1/2 d.
* Glasgow, 29. Okt. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8700 Tons gegen 6600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.
* Glasgow, 27. Okt. (Telegr.) Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 1,018,637 Tons gegen 926,360 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 82 gegen 84 im vorigen Jahre.
* Amsterdam, 29. Okt. (Telegr.) Banczaizinn 63 1/4.
* London, 29. Okt. (Telegr.) Chili-Kupfer 78, do. per 3 Monat 78.
* Liverpool, 29. Okt. Zinn 102 1/2, Straits. Kupfer 78 1/2, Straits. Zink 18 1/2 Straits. Blei engl. 13 3/4, Straits. 13 3/4, Straits. Quecksilber 9 Straits.
* New-York, 26. Okt. Zinn, Straits 23,15 Dollars, Eisen, Nr. 1 Coltnes 21.50 D.

Künstl. Düngemittel. Futterartikel.

** Magdeburg, 16. Okt. (Bericht von Luge u. Helmann.) Chilisalpeter. Der Markt verlief in der vorigen Woche in überaus aufgeregter Stimmung, und haben wir die Wirkung eine permanente Preissteigerung, die 50—60 Pfennige gegen die Vorwoche erreichte, zu verzeichnen. Seit Donnerstag ist der Verkehr ruhig, aber sehr fest, und da die Oktober-Abladungen voraussichtlich um ca. 21,000 t gegen die Schätzung zurückbleiben werden, so gehen wir vermuthlich noch erheblich höheren Preisen entgegen, umsomehr, als die Nachfrage außerordentlich rege ist und disponible Partien schlank aus dem Markte genommen werden. Unsere Notirungen sind für Lieferung Okt.-Nov. 10.50 bis 10.40 M., Nov.-Dez. 10.55—10.45 M., Jan.-Febr. 10,65—10,60 M., Febr.-März 10,75—10,70 M., Schwefelsaures Ammoniak steigend, Frühjahrslieferung ca. 64—65 M. per Ptrg. Stickstoff erhältlich. Superphosphate ohne Veränderung. Futterartikel bei steigenden Preisen.

* London, 27. Okt. Chilisalpeter 10 sh. 6 d. für gewöhnliche, — sh. für chemische Sorten.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Hamburg, 29. Okt. Die Postdampfer „Polsatia" und „Polaria" der Hamb.-Amr. P.-A.-G. sind, von Hamburg kommend, gestern, ersterer in Vera Cruz, letzterer in New-York, mit der Postdampfer „Saxonia" von derselben Gesellschaft, von New-York kommend, gestern abend in Plymouth eingetroffen.
* Triest, 29. Okt. Der Lloyddampfer „Castore" ist gestern abend aus Konstantinopel hier eingetroffen.
* London, 29. Okt. Der Castle-Dampfer „Garth Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

— Schiffsbewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft. „Thuringia", am 15. Okt. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen; „Rhenania", am 15. Okt. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen; „Bohemia", am 16. Okt. von New-York nach Hamburg abgegangen; „Rugia", von Hamburg, am 16. Okt. in New-York angekommen; „Wieland", von Hamburg nach New-York, am 16. Okt. von Havre weitergegangen; „Moravia", von New-York, am 17. Okt. in Hamburg angekommen; „Borussia, von Hamburg, am 17. Okt. in St. Thomas angekommen; „Suevia", am 18. Okt. von New-York nach Hamburg abgegangen; „Gothia", von Stettin nach New-York, am 18. Okt. Hamburg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881031039/fragment/page=0001

passirt; „Saxonia", von Hamburg, am 18. Okt. in St. Ghebra angekommen; „California", am 19. Okt. von Hamburg nach New-York abgegangen; „Borussia", von Hamburg nach New-York, am 19. Okt. Dampfen passirt, „Slavonia", von New-York nach Stettin, am 20. Okt. in Kopenhagen angekommen; „Rügia", am 20. Okt. von New-York nach Hamburg abgegangen; „Colonia", am 20. Okt. von Hamburg nach Triest abgegangen; „Bavaria", von St. Thomas nach Hamburg, am 20. Okt. in Havre weitergegangen; „Holsatia", von Hamburg, am 20. Okt. in St. Thomas angekommen; „Gellert", von New-York nach Hamburg, am 21. Okt. von Cherbourg weitergegangen; „Rhaetia", am 21. Okt. in Hamburg nach New-York abgegangen; „Germania", von St. Thomas, am 21. Okt. in Hamburg angekommen; „Hammonia", von Hamburg, am 18. Okt. in New-York angekommen.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche: Donnerstag den 1. Nov., Allerheiligen, morgens 7 Uhr erste heilige Messe, morgens 8 Uhr zweite heilige Messe mit Predigt, morgens 9½ Uhr feierliches Hochamt mit Predigt, nachmittags 2 Uhr Festandacht. Freitag, Allerseelen, morgens 8 Uhr Requiem.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 27. Okt.

Aufgeboten: Der Kim. Friedrich Christoph Karl Emmelmann und Anna Lina Bölke (Lindenstr. 26). Der Ziegler Friedrich August Burg und Karoline Luise Dorothee Henriette Dubbert (Alberdissen).

Geschließungen: Der Kutscher Friedrich Wilhelm Abst und Auguste Henriette Schwarzer (Albrechtstr. 28 und Schmiedstr. 13). Der Schriftsetzer August Karl Nietschmann und Anna Alwine Marie Stoebe (Fritz-Reuterstr. 1 und Vor dem Steinthor 10). Der Kim. Friedrich Paul Böttger und Pauline Marie Anna Vogler (Schulberg 10 und Wilhelmstr. 3). Der Tischler Woldemar Hoffmann und Anna Dreßler (Warstr. 11 und Salzmünde). Der Techniker Wilhelm Krauß und Karoline Marie Hedwig Kaye (Lindenstr. 6). Der Zahntechniker Heinrich Paul Richard Lange und Henriette Amalie Klara Gücke (Gr. Ulrichstr. 31 und Leipzigerstr. 23). Der Stellmacher Wilhelm Franz Max Ritsche und Ottilie Christine Wilhelmine Walther (Freudenplatz 3 und Rannischestr. 11). Der Zimmergeselle Friedrich Brachwitz und Therese Emilie Hermine Anna Dilsner (Weingärten 9). Der Handarbeiter August Wilhelm Hermann Eduard Schmidt und Henriette Auguste Bannack (Mittelwache 13).

Geboren: Dem Maurer Friedrich Reichmeister eine T., Ida Emilie August (Schützengasse 10). Dem Fabrikarbeiter Otto Büttner ein S., Hermann Otto (Mühlweg 24b). Dem Portier Friedrich Pflanze ein S., Friedrich Wilhelm (Magdeburgerstr. 11). Dem Baumeister Friedrich Gygas eine T., Magdalene Charlotte (Magdeburgerstr. 7). Dem Salzsieder Max Riemer eine T., Luise Marie Anna (Kellnergasse 7). Dem Eisendreher Karl Kühnel eine T., Anna Elisabeth Elie (Meckelstr. 25). Dem Verlagsbuchhändler Eugen Strien eine T., Antonie Luise Helene (Herrmannstraße 12). Dem Handarbeiter Albert Hansen eine T., Agnes Friederike Wilhelmine Klara (Weingärten 16). Ein unehel. S.

Gestorben: Der Korbmacher Heinrich Felt, 24 J. 8 M. 23 T. (Klinik). Des Schuhmachermstr. Johann Selta S. Robert Otto, 2 J. 8 M. 6 T. (Charlottenstr. 12a). Des Handarbeiter Reinhold Rümmler S. Karl Reinhold, 19 Stunden (Anhalterstr. 5). Der Schneidermstr. Gottfried Bernhard Giebler, 26 J. 9 M. 21 T. (Dorotheenstr. 1a).

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an:

Lungenödem 1, Schwäche 3, Lungenschwindsucht 4, Phlegmone 1, Darmkatarrh 2, Entkräftung 1, Lebensfrist 1, Mundfäule 2, Kindbettfieber 1, Krämpfen 2, chronischem Magenleiden 1, Diphtheritis 3, Brustkatarrh 1, Luftröhrenentzündung 2, Hirnentzündung 1, Stimmritzenkrampf 1, Zuckerharnruhr 1, Geisteskrankheit 1, Blutergusz in die Bauchhöhle 1, Scrophulose 1, Croup 2, Sarcom 1, Erhängt 1, Gehirnschlag 1.

Im ganzen 36.

Darunter befinden sich 4 in hiesigen Krankenanstalten verstorbene Ortsfremde.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 29. bis 30. Okt.

Stadt Hamburg. Frau Frensdorf m. Gem. u. Dr. jur. Haag a. Frankfurt a/M. Ihre Exc. Frau Generalin v. Winterfeld a. Mainz. Tenorist Alberti a. Prag. stud. med. Reh a. Schwiebus a/Zonnus. Kaufleute: Bostian a. Annaberg i/S. Maaß a. Straßburg. Hartmann a. Plauen i/V. Herrmann a. Stuttgart. Spangenberg a. Hanau a/M. Felsenthal a. Rheydt. Beige a. a. Frankfurt a/M. Holstein a. Minden i/W. Schumacher a. Hamburg.

Stadt Berlin. Fabrikbes. Schomburg a. Friedenau. Agrardirch Borcke a. Eisenach. Fabrikant Gruert a. Barmen. Stadtrath Wild a. Naumburg a/S. stud. agr. Dolinin Zwarety a. Moskau. Kaufleute: Rasch a. Mönchbing. Goth a. Berlin. Herrmann a. Fürth. Ahlfeld a. Berenburg. Hauptrath a. Lüdenscheid. Meckelburg a. Dessau. Bischm a. Erfurt.

Deutscher Hof. Major Schlaff a. Posdorf. Landwirth Teebe a. Dresden. Bildhauer Kepler a. Berlin. cand. med. Wagner a. Würzburg. Kaufleute: Kelling a. Rabenau. Glöden u. Bochacker a. Berlin. Salzer a. Schweinfurt.

Thüringer Hof. Fabrikant Schmidt a. Magdeburg. Arzt Dr Rue a. Baugen. Referendar Lane a. Mannheim. Gewerbeinspektor Schröder m. Fam. a. Erfurt. Gasthofbes. Thewes a. Köln. Kaufleute: Kubinz m. Gem. a. Nedra. Zung a. Meißen. Otto a. Berlin.

Wolf's Gasthof. cand. med. v. Hünen a. Halle a/S. Assistent Dr. Böttger a. Erlangen. Hädicke a. Minden. Stationsvorsteher Wegzahy m. Fem. a. Wöhlsdat.

Kaiserhof. stud. theol. Küfestein a. Halle a/S. Kim. Wieland a. Bernburg.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle.

Thüringen: 5.45 B — * 7.39 B — 10.15 B — * 11.30 B — 2.5 N — 5.30 N — 6.15 N — 9.35 N (bis Erfurt) — † 10.58 N.

Leipzig: 3.10 B — § 4.30 B — § 6.40 B — * 7.36 B — § 8.30 B — 10.15 B — § 11.40 B — 1.40 N — § 3.20 N — * 5.8 N — § 6.23 N — 7.15 N — 9.5 N — * 10.47 N — § 11 N.

Magdeburg: 7.19 B — 9.51 B — § 10.50 B (bis Köthen) — * 11.31 B — 1.24 N — 3.8 N — 5.50 N — 8.38 N — * 10.29 N — 12.33 N.

Nordhausen-Kassel: 5.10 B — § 7.50 B (bis Eisleben) — 9 B — * 11.43 B — § 12.50 N (bis Eisleben) — 2 N — 5.50 N — 9.30 N (bis Nordhausen) — * 10.37 N — 11 N (bis Oberröblingen).

Berlin: † 4.36 B — 7.25 B — * 9.18 B — 11 B — 1.40 N — † 5.39 N — 6 N — * 8.55 N — * 9.19 N — § 11.35 N.

Soran-Guben: 7.40 B — 11.34 B (bis Kottbus) — * 1.33 N — 7.20 N (bis Kottbus).

Halberstadt: 7.45 B — 11.35 B — 3.5 N — 6 N — 9.25 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Thüringen: † 4.30 B — 7.5 B (von Erfurt) — * 9.13 B — 10.28 B — 1.9 N — 5.14 N — * 5.33 N — 8.12 N — * 9.19 N — 11.14 N.

Leipzig: § 5.30 B — 7.9 B — § 7.58 B — 9.43 B — § 11.5 B — * 11.28 B — * 1.12 N — 2.52 N — § 4.20 N — 5.32 N — § 7.30 N — 8.23 N — § 8.50 N — * 10.26 N — 12 N.

Magdeburg: 2.53 B — * 7.27 B — 8.52 B (von Köthen) — 10.2 B — 1.26 N — * 5.3 N — 6.56 N — 8.58 N — * 10.41 N.

Nordhausen-Kassel: 6.29 (von Eisleben) — 6.55 B (von Nordhausen) — * 7.14 B — 10.5 B — § 12.30 N (von Eisleben) — 1.13 N — 5.13 N — § 7.10 N (von Eisleben) — * 8.55 N — 10.35 N.

Berlin: 4.21 B — 7.33 B (von Bitterfeld) — 10.3 B — † 11.3 B — * 11.25 B — 1.50 N — 5.25 N — 5.44 N — 8.57 N — † 10.51 N.

Soran-Guben: 7.6 B (von Kottbus) — 12.56 N — * 7.9 N — 10.14 N (von Kottbus).

Halberstadt: 7.5 B (von Könnern) — 8.10 B — 10.5 B — 1.16 N — 4.55 N — 8.50 N.

† Schnellzug 1. und 2. Klasse. * Schnellzug 1. bis 3. Klasse. § Lokalzug 2. bis 3. Klasse ohne Gepäckbeförderung.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Klassensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr ist, wie im vorigen Jahre, **die Aufnahme des gesammten Personenstandes hiesiger Stadt** erforderlich.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigenthümern der bewohnten Grundstücke, beziehungsweise ihren Stellvertretern, soviel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als sich nach ihrer Angabe **Haushaltungen einschließlich des eigenen Haushaltes und der selbstständig einzeln wohnenden Personen** in jedem Hause befinden.

Die Formulare sind **binnen 3 Tagen auszufüllen und demnächst zur Abholung bereit zu halten.**

Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Frist nicht ausfüllen oder die Ausfüllung verweigern, so wird dieselbe nöthigenfalls im Wege der administrativen Hilfsvollstreckung auf Kosten der Betreffenden bewirkt werden.

Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite **befindliche Instruction genau zu beachten.**

Es liegt im Interesse der gesammten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.

Halle a. S., den 25. Oktober 1888.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird zur Mittheilung des zeitigen Aufenthalts des zuletzt in Klostermansfeld aufhältlich gewesenen Arbeiters **Peter Prezybyla** zu den Akten J. 992/88 ersucht.

Halberstadt, den 23. Oktober 1888. **Der Erste Staatsanwalt.**

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Mühlenbesitzers **Friedrich Lauterbach** zu Ammendorf wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 25. Oktober 1888

Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Die Ausführung

größerer Erdarbeiten

ist sofort an einen leistungsfähigen Unternehmer **zu vergeben.** Bedingungen und Zeichnungen sind auf unserm hiesigen Comtoir, Magdeburgerstr. 45a, einzusehen. **Halle a/S.,**

Seifer Paraffin- u. Solaroelfabrik.

Brüderstraße Nr. 12

kommen demnächst zur Versteigerung folgende noch gut erhaltene **Möbel,** als: **1 grüne und 1 rothbraune Plüschgarnitur** (Sopha u. 2 Sessel), **1 nußb. Sophatisch, nußb. Vertiko, mahag. Bettstelle, mahag. Spiegel mit Schränkchen, 2 Sopha, mahag. Kommode, Kleidersekretair, Schreibsekretair, nußbaum. Damenschreibtisch, großer Salonspiegel mit Console u. Marmorplatte, Stickereien, als: Kissen, Posenträger, Schuhe, Kleiderstoffe, Silbersachen, gold. Herren- u. Damen-Remontoir-Uhren, silb. Remontoir-Uhren, Regulator, Bilder u. v. a. Sachen.**

Die Gegenstände können **täglich von 2 Uhr Nachmittags** ab besichtigt werden.

Louis Kaatz,

gerichtl. vereid. Taxator.

Restaurant. Ein Hausgrundstück mit gutgehender Restauration in guter Lage zu verkaufen. Offerten unter **G. 1905** durch die Expedition d. Ztg.

Aufgepasst!

Eine sehr gute Stadt-Schmiede habe wegen Todesfalles sofort mit viel Kundschaft bei 1—2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Ein schönes Grundstück hier, zu Fabriken passend, habe preiswerth zu verkaufen.

Ein schönes Mühlengrundstück mit 40pferd. Wasserkraft habe zu Fabriken passend mit 5000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Flotte Gasthöfe, Restaurants mit 400—1200 Thlr. Umsatz, mit 2000 bis 15,000 Thlr. Anzahl., sowie Mühlen, Bäckereien, Güter und Häuser habe billig zu verkaufen.

A. Heubach, Erfurt, Keilhauerg. 1.

Auch habe gut gelegene Bauterrains für Spekulanten, auch zu Fabriken, Villas und Brauereien geeignet, zu verkaufen und einen Gasthof mit Brauerei, auch Land und Güter gegen Häuser oder Gastwirthschaften, am liebsten in der Stadt, zu verkaufen.

Bei. Umst. halber werk. mein in Leipzig befindl. **Hausgrundstück** mit flottgeh. Restaur., beizp. Colonade u. Kegelbahn, Garten, bed. Mietseink. i. 57,000 M., bei 20—25,000 M Anzahl. Ausk. erth. gegen 10 ₰ Porto

E. Ulbrich, Grimma i/S.

Suche für c. Käufer mit **3000 Mk. Kapital ein flottgehendes**

Getreide-Geschäft

nahe Bahn od. Spec. Off. nebst 10 Pfg. Porto erbeten.

E. Ulbrich, Grimma.

Restaurations-Verpachtung.

Ein besseres, gutgehendes **Restaurant,** schönste Lage **Halles,** ist Familienverhältnisse halber zu **verpachten.** Meublement muß käuflich übernommen werden. Zur Uebernahme sind 3000 M erforderlich. Offert bitte mit **2747 M.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Zinshaus-Verkauf.

Um zur Erweiterung meines Geschäfts ein größeres Betriebskapital in Händen zu haben, beabsichtige ich mein in Mittelstadt der Prov. Sachsen belegenes **Hausgrundstück** zum höchsten Preis von **30 000 Mk.** zu **verkaufen. Ertrag 2000 M — Anzahlung 15000 M.** Letztere würde sich eventl. mit ca. 9½% verzinsen, da Rest zu 4% als Hypoth. stehen bleiben könnte.

Offerten unter **2760 A.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Ein Gasthof oder Restaurant

wird zum 1. April 1889 zu **kaufen** oder zu **pachten gesucht.** Gleichviel ob Stadt oder Land. Off. erb. unter **2741 F.** in der Exped. d. Ztg.

Infolge e. Unglücksfalles soll

1 Gut,

enth. **100 Acker,** gute, haltend **Brennerei,** vollst. Inv., vorh. Ernte, für 120,000 M **Haus vertauscht** auf ein werden. Baarzuzahlung erf. Näheres gegen Rekourmarke durch

E. Ulbrich, Grimma i/S.

E. Fabrik Blätter und Blumen künstl. i. e. Residenzstadt, sehr gt. Umsatz, bill. Miethe, f. 7500 Mk. zu verk. Näheres gegen 10 ₰ Porto durch

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

E. Herrengarderobe-

mit **fl. Maaßgeschäft,** ff. Kundschaft, seit 45 J. best., in bester Lage e. Stadt, wo **höh. Schulen,** soll mit vorzügl. Inv. incl. Nähmaschinen u. Stück Hause, aus Gesundheitsrücksichten für 40,000 bei 10,000 Mk Anz. verk. werden. Darauf bezügl. Ausk. erth. geg. 10 ₰ Porto

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Eine massive holländer Mühle

mit Jalousie, 4 G. neuester Constr., beste Lage an Stadt, Chaussee u. Bahn, 2 Meilen von Leipzig, gute Wohngeb., bes. Umst. h. f. 21,000 M bei 6000 M Anz. zu verk. Ausk. erth. g. 10 ₰ Porto

E. Ulbrich, Grimma i/Sachs.

In **bed. Industrie- u. Kreisstadt** (Prov. Sachsen) ist nahe dem Bahnhof (Kreuzpunkt mehrerer Bahnen) ein

Hausgrundstück mit **Einfahrt, gr. Hof und Garten,** in welcher bisher

Baugeschäft und **Baumaterialhandlung**

betrieben wurde, sich aber auch zu jedem anderen **Geschäft mit Laden** einrichten läßt, bei nur 6000 M Anzahlung fortzugshalber zu verk. Auskunft erth. gegen 10 ₰ Porto.

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Wegen vorger. Alter ist bei 6000 Mark Anzahlung

ein freq. Hotel 1. Ranges

in e. **Groß- u. Industriestadt** Sachsens, **feinste Lage,** mit comf. u. Neuzeit entspr. Einrichtg., für 275,000 M zu verk. Reisklaugeld fest.

Näh. gegen 10 ₰ Porto b.

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Socius-Gesuch mit ca. 40,000 M. Einlage zur größ. Betriebe e. **Mühle u. Holzschleiferei** mit noch unausgesuchter bed. Wasserkr. a. d. Bahn gel. als Nebengesch. Kohlen- u. Getreidehandlg., nachweisl. gut rentirend.

Näh. Ausk. erth. gegen 10 Pf. Porto

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Zwischen 5 Städten (Königr. Sachsen) ist in e. lebh. Orte e. i. **best. Stande** bef.

Gut mit 111 Acker

= 238 Morg. Weizenboden in 1 Plan am Gute, **mass. ff. Geb., gew. Stalig.** mit Wasserleitung, vorzügl. Inv. u. Ernte, f. 174,000 M bei 60,000 Anz. zu verk. **Reinkaufg. feststehend.** Nähere Auskunft erth. gegen 10 ₰ Porto

E. Ulbrich, Grimma i/S.

Bei **36—50,000 M. Anz.** (Restkaufg. lg. Zt. unkdbar), i. ein

Gut

enth. **152 Ack. = 330 Morgen, kleef. Felder, gt. Wiesen, Wohnhaus in Villastyl,** 8 Pf., 34 Kühe, vollst. Inv., vorh. Ernte, i. e. **lebh. Kirchdorfe** (Station), 40 Min. p. Bahn b. **Leipzig** entf., für 165,000 M zu verk. Näheres gegen 10 ₰ Porto b.

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Offerte für Comp.-Geschäft u. Absatzgebiet für Papierfabrik.

Eine **renomm. Papier-Fabrik mit Buchdruckerei,** gut ist Familienverh. h. sehr **preisw.** zu verkaufen. Zur Uebern. incl. Grdst., Maschinen u. Vorräthe sind ca. 45,000 M erf. Reflekt. erf. näh. Auskunft gegen 10 ₰ Porto b.

E. Ulbrich, Grimma i/S.

Günstige Acquisition.

E. Mühlgrdst. Holzschleiferei, mit ausbh. Wasser, 60 pfrr. Turbine, jetzt Lohnschleiferei, **7000 M. Reingew.,** nahe Bahnst. gel., Wohnhaus in Villastyl, Pr. 75000 M., Anz 25000 M.

Zu erfr. gegen 10 Pf. Porto bei

E. Ulbrich, Grimma i/Sachsen.

Mein i. d. Nähe d. Marktes e. gr. **Garnison- u. Provinzialstadt,** Pr. Sachsen gel., **sehr rentables**

Gesellschaftshaus, Saal mit **Bühne, 26 möbl. Zimmer, Garten,** Hof mit Einfahrt, Nebengeb., alles gut vermiethet, Concession z. Theater, 12 gr. Vereine, Concerte, Militär- u. Fabrikbälle, verk. veränderungsh. Forderung ohne Inv. 48,000 M., Anz. 30,000 M. Darauf bez. Ausk. erth. gegen 10 Pfg. Porto **E. Ulbrich, Grimma i/S.**

Günstige Offerte.

1 Gut mit **bed. Kalksteinlager** u. **rent. Kalkbrennerei** enth. **69 Ack. = 150 Morg.** gt. Gebäude, vollst. Inv., ist bes. Verhältn. halber für 160,000 Mk. bei entspr. Anz. zu verk. Darauf bez. Ausk. erth. geg. 10 ₰ Porto

E. Ulbrich, Grimma i. Sachsen.

Haus-Verkauf.

Ein in **Lützen** in der Hauptstraße gelegenes **Hausgrundstück,** Eckhaus, vortheilhafteste Geschäftslage für jedes Geschäft, und in welchem schon seit langen Jahren Materialgeschäft betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen durch

Bernh. Böttger in **Lützen.**

3000 Mark zur ersten Hypothek sofort **auszuleihen.** Offerten unter **E. 1903** befördert die Exped. d. Ztg. Unterhändler verbeten.

2000 Mark zu 6% auf 5 Jahre bei solider Sicherheit zu leihen gel. Gefl. Angebote u. C. 8307 bef. **J. Barck & Co.**

Zu verpachten.

Ein in der Nähe von **Delitzsch** belegenes **Gartengrundstück,** bestehend aus Gemüse- und großem Obstgarten, sowie schöner Wohnung, ist altershalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten und für Gärtner sowie andere Professionisten passend.

Näheres unter Chiffre **D. 8342** durch **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition in **Halle a. S.**

Louis Schenck,

Hypotheken-Commission und Assecuranz,

Bernburgerstraße 21, II.

Kostenfreie Unterbringung von Kapitalien und Beschaffung von Hypotheken in jeder Höhe gegen mäßige Provision.

42—44,000 Mark

von pünktl. Zinszahler auf ein neues Wohnhaus zur 1. Stelle gesucht. Off. unter **U. 1894** an die Exp. d. Ztg.

2000 Thaler werden per 1. Januar 1889 auf Hypothek zu **leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **B. 1900** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

2000 Mk. werden z. 1. Jan. auf ein **Landgrundstück** m. 2 Mrg. Acker zur 1. Hypothek **gesucht.** Off. unter **2773 O.** bef. d. Exped. d. Ztg.

3000 Mark

zur 2. Hypothek auf ein Haus am Markt sofort oder per 1. Januar gesucht

Offerten unter **P. 8339** befördern

J. Barck & Co.

17000 bis 18000 Mk. zur 2. aber sichern Hypothek zum 1. Jan. od. später zu **leihen gesucht.** Off. unter **Z. 1898** an die Exped. d. Ztg. erb.

2000 Mark

auf 1. Hypothek per 1. Januar auszuleihen. Näheres

L. Hoffmann, Trödel 16.

8000 Mark

auf gute 2. Stelle von nur **Selbstdarleihern** gesucht. Offerten unter **B. 8349** bef. **J. Barck & Co.**

48000 Mark

zur 1. Stelle auf ein **Hausgrundstück** (Werthtaxe 76000 M) zu **leihen gesucht.** Offerten unter **C. 8350** befördern **J. Barck & Co.**

Lagerraum, sow. **Contor** (2 Stub.) per 1. Januar oder 1. April, Nähe des Bahnhofs zu **miethen gesucht.** Offerten unter **Z. 1754** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Laden

mit Wohnung **Gr. Ulrichstraße 29** 1/4. 89 zu vermiethen. **M. Waltsgott.**

Geräumm. Laden mit **Wohnung** zu vermiethen u. 1. April 1889 zu beziehen. **Giebichenstein, Burgstr. 9, Karl Heinze,** Schmiedemeister.

Laden m. Wohn. 1. Jan oder früher zu verm. **Reilstr. 126,** II., D. Lange.

Ein **Laden** nebst **Wohnung** ist zu **vermiethen Gr. Steinstr. 49.**

Schöne Kellerräume,

zu Viktualien- oder Grünwarenhandel gut geeignet, zu vermiethen.

L. Salzer, Annenstraße 1.

Eine **kl. Tischlerwerkstatt** gesucht Nähe Pfännerhöhe und Liebenauerstr. Angebot **Liebenauerstraße 7.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881031039/fragment/page=0002

Kl. Laden, Geiststraße 33 per 1. April 1889 mit oder ohne **Wohnung**, passend für **Uhrmacher** zu **vermiethen.**

Wuchererstraße 45

eine **Wohnung** für 85 Thlr. Umständeshalber sofort zu vermiethen.

Wuchererstraße 45 Wohnung für 160 Mark zu vermiethen.

Die sehr geräumige, herrschaftlich eingerichtete erste Etage des Hauses Clobigkauer-Straße 5¹ zu **Merseburg,** mit Balkons, Garten, großem Pferdestall, Wagenremise rc., ist sogleich oder später unter **sehr annehmbaren Bedingungen im Ganzen oder getheilt** zu vermiethen; auch kann das ganze in gehundester Lage Merseburgs befindliche Grundstück unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung **käuflich erworben werden.** Näheres in **Merseburg, Clobigkauerstr. 5³.**

Eine Part.-Wohnung

für 80 Thlr. ist sofort oder später zu verm. Gottesackergasse 15.

Wohnungen

sofort oder später **Zwingerstraße 21** zu vermiethen. Daselbst **Laden** mit oder ohne Wohnung.

Geräumige gut eingerichtete **Wohnung** von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe des Bahnhofs zum 1. April 1889 zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe durch die Exp. dieser Ztg. unter **2755 U.** erb.

2. Etage neu zu verm. Grasweg 18.

Die **3. Etage** im Hause **Friedrichstraße 47,** zum Abvermiethen geeignet, 1. April zu vermiethen. Daselbst auch eine **kleinere Wohnung** zu vermiethen. Näh. beim Bicewirth **C. Leuschner** das.

Getheilte, herrschaftlich eingerichtete **Etagen** in meinem Hause **Zwingerstraße 27** (Ecke) sowie die schon eingerichtete **2. Etage** im Hause **Annenstraße 1,** 420 Mk., letztere auch getheilt, sofort oder später zu vermiethen.
Näheres **L. Salzer,** Annenstr. 1, I. oder Zwingerstraße 27 selbst.

Halbe Etage, zum Abvermiethen geeignet, ist sofort oder später zu bez. **Mühlweg 30.**

Eine mittlere Wohnung zu vermiethen Delitzscherstraße 61.

Forsterstraße 4

3. Etage per 1. April zu vermiethen.

Wohnung f. 450 ℳ sof. od. spät. z. vrm. Näh. **Geiststr. 36b** im Vorz.-Gesch.

Frdl. **Wohnung** im guten Zustande, 2 St. K. K. mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, sof. oder 1. Jan. zu beziehen **Kranzenstr. 14.**

Halbe Etage zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Am 1. Januar oder früher ist die **geräumige Parterre-Wohnung** mit **Gartenbenutzung Germarstr. 2** anderweitig zu vermiethen. Näheres Augustastraße 7. **J. Blumenthal.**

Eine **Wohnung** für 330 Mk. sofort zu vermiethen und zu beziehen **Lindenstraße 16.**

2 Stuben, 4 Kammern, Küche rc. für 300 Mark zu vermiethen Reilstraße 47.

Stube u. K. sogl. zu bez. Unterberg 11.

Etage, 4 St., 2 K., K. u. Zub., mit Gartenben., zu verm. Steinthor 2.

Stube, K. von einer Person Neujahr zu beziehen, 20 Thlr. Jägerplatz 18.

Kleine Wohnung für einzelne Person sofort zu verm. Gr. Klausstraße 8, I.

Fr. Hofw. vrm. Blumenthalstr. 29, II. W.

Wohnung, 2 St., 2 K. und K., vermiethet **Riemeyerstraße 12.**

Zu vermiethen

eine **Parterre-Wohnung,** gleich oder 1. Januar, und eine andere 1. Januar zu beziehen **Böckstraße 2.**

Mühlweg 24a

ist die erste Etage zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

Zwei St., K., K. u. Zub., 1 Tr., zu vermiethen **Steinweg 28a.**

Freundl. Wohnung, St., K., Küche, für 36 Thlr. wegzugsh. sofort zu verm. **Hohestraße 20, Giebichenstein.**

Herrschaftl. I. Etage mit Badeeinrichtung sofort oder 1. Januar für 700 ℳ, **II. Etage** per 1. April 1889 für 600 ℳ zu vermiethen **Dryanderstraße 11.**

Erste Etage, 2 St., 2 K., Entree, K. und Zubehör, sofort oder später zu **verm. Töpferplan 11,** im Laden.

2 Parterre-Wohnungen

und eine **halbe I. Etage** zum 1. April 1889 zu vermiethen **Fleischergasse 41.** Näheres bei **Carl Vooch,** Breitestr. 1.

Magdeburgerstr. 46,

Bahnhofsnähe, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, im III. Stock, 1. Januar event. auch getheilt, an ruhige Miether zu vermiethen. Ebenda freundliche **Wohnung** im Kellergeschoß w. Stube, K. K.

Zwei freundliche **Wohnungen** zu 54 Thlr. 1. Januar **zu vermiethen Wuchererstraße 20a.**

Lessingstr. 38 ist die **1. Etage,** 5 Zimmer und Zubehör mit allen Bequemlichkeiten und Garten per 1. April oder früher zu **vermiethen.**
Näheres **im Hause unten.**

Achtung!
Wegzugshalber **schöne Wohnung** für 60 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Krukenbergstraße 9.**

Alte Promenade 6

ist die **I.** und **II. Etage** zum 1. Jan. oder 1. April 1889 zu vermiethen **Laurentiusstraße 12, I.**

Wohnung für 60 Thlr. zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 39.**

1 Etage am Bauhof, 2 St., 2 K., Küche, Keller, per 330 ℳ sofort oder 1. Jan. z. verm. **Gr. Brauhausgasse 2.**

Umzugshalber eine **Wohnung** sofort zu verm. Zu erfr. **Steinweg 41,** Laden.

Am Kirchthor 22 ist ein Zimmer zu vermiethen.

Eine schöne **Wohnung** mit Balkon für 300 ℳ sofort oder später zu **vermiethen Mansfelderstr. 13/14.**

Kl. Stube verm. Gr. Steinstr. 32a, H. III.

Part.-Wohn., 40 Thl., vrn. Schützeng. 19.

Wohnung für 60 Thlr. zu vermiethen **Schwetschkestraße 31.**

Wohnung, 3 St., K., K. u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 27. Näh. bei **Walter.**

Ein **Logis** für 45 Thlr. u. 33 Thlr. 1. Jan 89 an ruhige Leute zu vermiethen Nachmittags 4 Uhr Kl. Schlamm 2—3.

Freundl. Hofwohnung f. einz. Herrn oder kinderlose Leute zu vermiethen u. sofort zu beziehen Spiegelgasse 10.

Ecke der Gr. Ulrichstr. und der Alten Promenade sind
2 große herrsch. Etagen,
je 7 und 8 heizbare Piecen, auch zu Bureaus oder anderen geschäftlichen Zwecken passend, per 1. April **zu vermiethen.** Näheres **Alte Promenade 5, part.**

Eine **Wohnung,** 1 Stube, 2 Kamm. und 1 Küche für 46 Thlr. an kinderlose Leute sofort oder 1. Januar zu **vermiethen. Gr. Ulrichstraße 49.**
Ansicht Mittag 12—1 Uhr.

Zwei Wohnungen per 1. Januar zum Preise von 120 ℳ per Jahr zu vermiethen. Näheres **Restaurant Weingärten 16.**

Frdl. möbl. Parterrewohn. zu vermiethen Fleischergasse 11.

Frdl. möbl. Stube an 1 Herrn oder Dame sof. zu verm. Kl. Sandberg 20, II.

Freundl. möbl. Zimmer Fleischergasse 29.

Heizb. möbl. Stube i. d. Nähe d. Steinwegs z. mieth. ges. Off. i. d. Exp. d. Ztg. u. A. 1899 abzug.

Drei hochelegant möbl. Zimmer, auf Wunsch mit voller Pension, sind zu vermiethen. Näheres **Renelt's Deutsches Selthaus.**

Fein möbl. Zimmer mit Kab. sof. für 15 ℳ zu verm. Augustastr. 9, II. l.

Möbl. St. a. Schlafst. Meckelstr. 22 H. II. r.

Frdl. möbl. Zimmer Wuchererstr. 19b III. r.

G. möbl. Zim. z. verm. Charlottenstr. 13, p.

Möbl. Zimmer zu vm. Landwehrstr. 5 II r.

Logis f. anst. H. Albrechtstr. 28, 2 Tr. l.

Große, frdl. **möbl. Stube** an einen einzelnen Herrn zum 1. November zu **vermiethen Domplatz 8, II.**

Ein schön **möbl. Zim.** vermiethet **Thurmstr. 1, I.** (a. d. Linden u. Königstr.)

Frdl. möbl. Wohn. verm. Lindenstr. 13, I.

Möbl. od. unmöbl. Schlafst. f. H. od. D. w. nach Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Frdl. mbl. Zim. vrm. Brunswarte 1a, p.

Möbl. Zim. f. 12 u. 15 ℳ Fleischerg. 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer Alter Markt 16.

Freundl. **möbl. Zimmer** sofort zu **vermiethen Albrechtstr. 2, II.**

Möbl. Stube 1—2 H. Streiberstr. 16, III.

Möbl. Wohnung, vornh., sofort zu **vermiethen Grasweg 23, I.**

Möbl. Schlafst. Mittelwache 9.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen **Gr. Brauhausgasse 29, p. l.**

Kl. möbl. Zim. verm. Meckelstr. 26, II. l.

Fein möbl. Stube mit Kabinet sofort zu verm. **Breitestraße 39,** II.

2 fein möbl. Zimmer getheilt oder zusammen zu vermiethen **Harz 16, I.**

Freundlich möblirtes Zimmer Forsterstraße 12, p.

Fein möbl. Zimmer

mit Schlafstube an einen oder zwei Herren zu verm. **Geiststraße 22, II.**

F. möbl. Stube z. verm. Kuhgasse 9, p.

Frdl. **möbl. Zim.** n. Cab., sep. Eing. verm. **Dyonisiistr. 5, I.,** a. d. Germarstr.

Möbl. Wohnung f. 1 oder 2 Herren **Breitestraße 32, Gundlach.**

Anhalterstr. 8 III fein möbl. Z., Hr. od. D.

Ein möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Rannischestr. 19, I. Etage.

F. möbl. Wohn. zu verm. Geiststraße 41, I.

Fdl. ungen. mbl. H. b. z. vm. Friesenstr. 6, p.

Mbl. Z. vm. sof. Krukenbergstr. 4a, II.

Möbl. St. m. Kammer Gr. Sandberg 11.

Frdl. mbl. Wohnung Brunswarte 16c.

Frdl. möbl. Wohn. verm. Mittelstr. 1, I.

Möblirte Wohnungen zu vermiethen Lüderitz's Berg.

Mbl. Wohn. zu verm. Rathhausg. 7, II. Wh.

Freundl. möbl. Stube mit oder ohne Kabinet sofort zu vermiethen Meckelstraße 25, I.

Eingerichtetes Schlafzimmer an eine anständ. Dame zu verm. Verkäuferinnen oder weibliche Lehrlinge erhalten den Vorzug **Marienstraße 7, II. r.**

Anst. Schlafstelle Kuhgasse 9, part

Frdl. Stübch. verm. Augustastr. 12, III.

Anst. Logis m. Kost Moritzkirchhof 14.

Anst. Schlafst. m. Kost Grasweg 16.

Schlafst. zu verm. Kl. Ulrichstr. 35, II.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 19, I.

Frdl. Schlafstelle **Geiststraße 33.**

Heizb. St. m. 2 B. verm. Luckengasse 12, I. l.

Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 4 im Hofe.

Schlafst. offen Ludwigstraße 17, p. l.

Anst. Schlafst. m. K. Thurmstr. 2, H. l. 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Fleischerg. 29.

Z. anst. L f. sof. W. m. o. o. K. Albrechtst. 28, II.

2 anst. Schlafst. Bahnhofstr. 6, 2. Th. l.

Anst. Schlafst. offen Streiberstr. 15, part.

Heizb. anst. Schlafst. Kl. Schlamm 4, II.

2 anst. Schlafst. Hansack 1 III.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52, Günther.

Anst. Schlafstelle Wuchererstraße 17.

Hzb. Schlafst. verm. Zenkergasse 12, H. l.

Gr. St. a. Schlafst. z. vrm. Streiberstr. 2, III.

Frdl. Schlafst. f. 1 Hrn. Gr. Klausstr. 34.

Frdl. Stübch. a. Schlafst. 4. Vereinsstr. 5.

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig, empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Beietzung von Vacanzen.

Stellesuchenden aller Branchen seien die wöchentl. 3mal erscheinenden **Vakanzenlisten** von **O. Trautsoldt-Leipzig** empf. Schnellster u. billigster Weg zur Erl. einer Stelle. Prosp. gratis. Herrsch. u. Principalen kostenfr. Anfrn.

Betheiligung-Gesuch.

Gewandter Kaufmann sucht Betheiligung an solidem rentablen Unternehmen. Disponibles Kapital 100,000 Mark. Feinste Referenzen zu Gebote, unbedingte Discretion zugesichert. Gef. Off. sub **2774 P.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein junger Kaufmann,

24 Jahre alt, militärfrei, welcher längere Zeit im Comtoir, sowohl im Detail-Geschäft als auch als Reisender thätig war, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, anderweitig per 1. Januar 1889 Stellung. Gefl Offerten erbitte unter **C. 1901** in der Exped. dieser Zeitung.

Verwalter, Hofmeister, Kutscher, 1 Stallbursche, Krankenwärter, Müller, verh. u. led. Kühlfütterer, Dresscher, Knechte, selbst. Mansells sind. Stellung durch Friedr. Grosse, Steinweg 1.

Ein junger Kellner,

beste Empfehlung, sucht in Hotel oder Gasthof möglichst sofort Stellung. Anfragen erbittet **J. Jacobine, Halle, Gasthof zum gold. Herz.**

Einen tüchtigen **Rockarbeiter** sucht **E. Hagen.**

Einen **älteren Mann** zum Kesselfeuern sucht **Otto Necke,** Maschinenfabrik, **Schützenstraße 20.**

Maurer und **Tagelöhner** werden gesucht **Neuban Wuchererstr. 11.**

Zu Baumlöchermachen ein Arbeiter gesucht Giebichenstein, Trotharestraße 1.

Einige tüchtige Lochbohrer

sofort gesucht.
Weise & Monski,
Merseburgerstraße Nr. 32.

Zuschneider-Gesuch.

Für ein Garderobe-Geschäft auf dem Lande wird per 1. Januar 1889 ein mit guten Zeugnissen versehener, akademisch gebildeter jüngerer, verheiratheter **Zuschneider** gesucht, welcher selbst mit arbeitet und mit Landkundschaft umzugehen weiß. Offerten unter **2775 Q.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Jüngere Kellner gesucht. Frau Flecktinger, Jägerg. 1.

Einen **Schuhmachergesellen,** guten Randarbeiter, sucht **Geiststraße 12.**

Bildhauergehilfen sucht sofort **R. Besser,** Holzbildhauer.

Hosenschneider sucht **C. Wagner,** Gr. Ulrichstr. 22a.

Steinsetzer

sucht auf **dauernde Beschäftigung A. Steinbach** in **Eisenburg.**

Zum Rübenroden
werden **Leute** gesucht **Oeconomie Kl. Brauhausg. 11.**

Tüchtige Möbeltischler
suchen **Reinicke & Andag, Geiststraße 45.**

Ein **tüchtiger Portier,** sowie ein **Hausbursche** können sich melden. **Wolf's Hotel.**
Antritt zum 15. November.

Häuer und Förderleute

finden lohnende und dauernde **Beschäftigung** auf dem unterzeichneten Werke.
Station Gr.-Weißandt b. Cöthen. Gewerkschaft „Minna-Anna". Die Direction.

Ein tücht. Tapeziergehilfe,

guter Polsterer, sofort gesucht. Blasenke, Tapezier, Harz 3.

Kupferschmiede sucht bei hohem Lohn **Eisleben. H. Zschiesche.**

Schuhmacher

finden dauernde Beschäft. bei **Heock, Giebichenstein, Hohestraße 9.**

Ordentl. Knechte u. Mädchen für's Land suchen Stellen durch Frau **Wöllner,** Landwehrstr. 12.

Ein **junger Mann,** welcher Lust hat **Kellner zu lernen, sucht sofort Stelle. Thomasiusstraße 5, II. Etage l.**

Einen **Schmiedelehrling** sucht sofort od. Ostern **H. Nürnberger, Zörbig.**

Ein **Lehrling** kann eintreten. Conditorei u. Bäckerei v. **A. Fliebiger,** Geiststraße 41.

Einen **Lehrling** sucht sofort oder zu Ostern **Ernst Gauck,** Bäckermeister.

Ein **Schuljunge** als **Laufbursche** gesucht **Große Ulrichstraße 44.**

Gesucht

für dauernde Stellung eine accurate
Schirm-Näherin
anfänglich 10 Mark pro Woche.
Schirmfabrik Fritz Behrens.

Geübte Einlegerin

sogleich gesucht Buchdruckerei Martin Kandler.

Ein kräftiges **junges Mädchen** im Alter von 20—25 Jahren, die gut Kochen kann, wird als **Mamsell** auf einem Gute (Prov. Hannover) zum baldigen Antritt spätestens zum 1. Jan. 1889 **gesucht.** Milch verpachtet. Gehalt 200 ℳ, später Zulage.
Offerten unter **2762 C.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein erfahrenes, gewandtes **Hausmädchen** zum 1. oder 15. November gesucht **Kleinschmieden 9, I.**

Eine Hotelküche verlangt für den halben Tag (Vormittag) eine **perfekte Kochfrau** per sofort. Meldungen sub Chiffre **A. 1 hauptpostlagernd Halle a. S.**

Ein Mädchen für sofort zum Ausw. gesucht Friedrichstraße 2, I. r.

Ein **Mädchen** für ein reif. Theater wird ges. Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Eine tüchtige **Waschfrau** wird für einige Tage sofort aufs Land gesucht. Näh. Sächsischer Hof, Leipzigerstr. 62.

Gesucht. Ein Mädchen, welches Kochen und Hausarbeit versteht, für hier und Leipzig bei einzelne Herrschaft, sowie ein Mädchen, welches unentgeltlich das Kochen lernen will, ein Hausbursche v. 15—17 J. b. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Ein **Fräulein** zur selbständigen Führung des Haushalts eines **Restaurations-Geschäfts** wird **gesucht.** Nähere Auskunft i. d. Exp. d. Ztg. [101

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen-, Scheuer- und **Viehmädchen** auf Güter finden bei hohem Gehalt gute Stellen durch Frau **Klar,** Kleiner Schlamm 1.

Gute branchb. **Dienstmädchen** erh. sof. guten Dienst Gr. Berlin 16b, II.

2 j. Mädchen, bewandert i. Schneidern u. Maschinennähen u. z. Verkauf geeignet, ges. Rathhausgasse 16, Spiewaarengesch.

Eine **Oekonomietochter,** die ihre Lehre als Wirthschafterin beendet, findet sofort oder 15. November gute Stelle. Näheres durch **E. Wolfram, Bölbergasse 2.**

Für eine junge gebildete auch verwöhnende Dame, alleinstehend, häuslich erzogen, welche alle Eigenschaften besitzt einen Mann wirklich glücklich zu machen, wird passende Partie gesucht. Ernstliche Reflectanten wollen sich schriftlich melden bei dem Kaufmann **L. W. Körner, Berlin,** Französischestraße 6.

Taillenarbeiterin, Rockgarniterin, Maschinennäherin

auf feinste Costümes sofort **gesucht.**
Es wird nur auf ganz perfekte erste Kräfte reflektirt, die schon in renommirten Geschäften längere Zeit thätig gewesen sein müssen.
Henriette Fritzsche, Damen-Confection, Magdeburgerstr. 7, I.

Unabhängige, anständige Person für ganzen Tag gesucht Sophienstr. 13a, I.

Ein junges anständiges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten zum 15. Novbr. oder 1. Dezbr. Zu erfr. **Steinthor 10b,** Fr. **Töpel.**

Ein j. Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin Wuchererstraße 19b, III. r.**

Ein mnabh. **Mädchen** zur **Aufwart.** wird gesucht **Gr. Ritterstraße 8.**

Aufwartung sucht Meckelstr. 20.

Eine **tüchtige Kochmamsell** zum baldigen Antritt sucht Rittergut **Kösritz** (Thüringen), **R. Zerssch.**

Ein älteres **Mädchen** bei 180 bis 240 Mark zum **Waschen** sofort gesucht durch Fr. **R. Grosse,** Anhaltestr. 7, I.

Ein anst. Mädch. wird sof. nach ausw. in leichten Dienst ges. Parkstraße 23, I.

Ein anst. Mädchen (elternlos) sucht baldigst Stellung zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung des Haushalts bei einzelnen Leuten. Off. unt. **J. K. 8341** bef. **J. Barck & Co.**

Aufwartung gesucht Vormitt. von 7—2 Uhr **Krukenbergstraße 3, p.**

Ein junges Mädchen als Aufwartung für Vormittags und Abends gesucht. Näheres Expedition d. Ztg. [45

Ein **älteres Mädchen,** welches kochen und einer bürgerlichen Wirthschaft allein vorstehen kann, **wird gesucht Sophienstr. 12, Hochpart.**

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erh. Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestraße 19.

Eine junge Dame

per sofort gesucht für ein **Wäschegeschäft.** Familienanschluß. Offerten sub **D. 1902** in der Exp. d. Ztg. erb.

2 Mädchen finden auf einem Ort Stelle aus Land. Fr. **Schimpf,** Unterberg 10.

Eine **Verkäuferin** für Conditorei, ein **Stubenmädchen, Mädchen** für alle Arbeit, Kindermädchen u. Mädchen für Küche, Haus werden ges. u. nachgewiesen durch Frau **Schimpf,** Unterberg 10.

Ein sauberes fleißiges Mädchen wird zum 15. Nov. von kinderlosen Leuten gesucht **Gr. Steinstraße 6, II.**

Ohne Honorar

findet ein gebild. j. Mädchen aus guter Familie in einem hiesigen Kindergarten Aufnahme zu einer gründl. Ausbildung nach Fröbel. Unterricht kostenfrei. Näh. durch Frau **Wolfram,** Bölbergasse 2a.

Apotheker Heissbauer's schmerzstillender Zahnkitt,

zum **Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt** nicht blos den **Zahnschmerz rasch und auf die Dauer,** sondern **verhindert bei rechtzeitiger Anwendung** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle das **Austreten des Schmerzes** überhaupt und **unterdrückt das Weiterfressen der Fäulniß.** Preis per ½ Schachtel ℳ 1, per ½ 60 ₰. Zu beziehen in der **Engelapotheke.**

Für Mk. 4,50
vers. fco. geg. Nachn. oder Einsend. d. Betrag. 1 Postcolli **10 Pfd.** sortirte, garantirt **milde**
Rosen- Veilchen- Honig- Mandel- und Familien- Seife ca. 70 Stücke.
E. W. Kowes, Seifenfabrik, Crefeld.

Bäume- und Sträucher-Offerte.

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle ich in gesunder und schöner Waare und zu billigen Preisen **Obst-, Alleen-** und **Zierbäume** u. zwar **Kugel-, Trauer-, Pyramiden-, buntblätterige** und **dergl. Bäume, Ziersträucher, hochstämmige** und **niedrige Rosen, Coniferen, Heckenpflanzen rc.** zu gütiger Bestellung.
Ernst Schmalfuss in Uichteritz bei **Weißenfels.**

Fabrikkartoffeln

kauft jeden Posten und erbittet Offerten die **Stärkefabrik in Gräfenhainichen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881031039/fragment/page=0003

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzextrakt
für Lungenleidende, Eisen-Malz-Chocolade f. Bleichsüchtige.

Blutarmuth, Appetitlosigkeit und Kräfteverfall nach 15jährigem Leiden beseitigt.

Wenn das Folgende wunderbar erscheint, indem ich von einer fast unglaublichen Heilung einer langjährigen Krankheit spreche, dann versichere ich auf Ehre, daß Alles sich so verhält, wie ich's hier niederschreibe. Fünfzehn Jahre lang litt ich an fortdauernder Diarrhoe, verbunden mit Magenleiden, Appetitlosigkeit und später auch noch hinzugetretenem Brustschmerz. Ich gebrauchte zahllose Mittel, um mein sichtlich zu Ende gehendes Leben aufzuhalten, aber vergebens. Man sagte mir zuletzt mein bevorstehendes Ende ohne Rückhalt voraus. Ich wandte mich in dieser Noth an einen sehr geschickten Arzt, dieser empfahl mir den Genuß des Johann Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbieres als hauptsächlichstes Stärkungsmittel, unter Zuziehung der Johann Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chokolade und (da ich auch an der Brust litt) die Brustmalzbonbons. Unglaublich war die sofort eintretende Heilwirkung: jede Flasche Malzextrakt, jede Tasse dieser Malz-Chokolade wandelte förmlich mein Blut um, ich wurde täglich kräftiger, der verlorene Appetit kam wieder, mein abgemagertes Fleisch gewann wieder eine gesunde Fülle und Farbe. Alle, die mich aufgegeben hatten, erstaunten, nach drei Wochen mich wieder gesund erblühen zu sehen. Ich aber danke Gott für meine Rettung und empfehle jedem Kranken diese, allen andern stärkenden Mitteln vorzuziehenden Johann Hoff'schen Malzfabrikate.

Heinrich Koß,
Gräfl. Jos. Batthhani'scher Gestüts-Direktor in Wien.

Alleiniger Erfinder der Johann Hoff'schen Malzpräparate ist **Johann Hoff**, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Verkaufsstelle in Halle bei **Helmbold & Co.**, Leipzigerstr.

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzextrakt
für Lungenleidende und Schwindsüchtige.

H. Kipper, Kuhgasse Nr. 8.

Ausschank der Vereinsbrauerei Coburg sowie
ff. Rauchfusser Lagerbier.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt
befördern Annoncen an alle **hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Restaurant,

in einer **Stadt Anhalts**, jährl. Umsatz 180 Tonnen Lagerbier, vorz. **Flaschenbiergeschäft** in echten Bieren, großer Umsatz in Spirituosen. Miethsvertrag 722 Mark. Grundstück im guten Zustande in bester Geschäftslage. Preis 13,500 Thlr., Anzahlung 4000 Thlr. Off. an die Expedition des **Cöthener Tageblatts** unter **S. F.** erbeten.

Eine kleine neu massiv erbaute

Seifensiederei

ist veränderungshalber **zu verk.** Offerten sub **H. E. 645** an **Haasenstein & Vogler, Nordhausen** erbeten.

Eine Wassermühle

nebst Brodbäckerei, mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, 23 Morgen Feld, soll mit sämmtlichem Inventar mit ⅓ Anzahlung durch Unterzeichneten **verkauft** werden.
F. W. Siedersleben, Naumburg a/S.

Mühlen-Verkauf.

Wegen Uebernahme einer größ. Windmühle habe ich meine in Groß-Oerner belegene **Bockwindmühle** mit 2 franz. Mahlgängen, 2 Cylinder- u. Spitzgang nebst Jalousie-Einrichtung, mit oder ohne Acker, auch ohne Haus, sofort **zu verk.** Volle ausreichende Müllerei. Nur zahlungsfähige Käufer können mit mir in Unterhandlung treten.
Groß-Oerner bei Hettstedt.
G. Gross, Mühlenbesitzer.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Stabeisen- u. Kurzwaarengeschäft in einer der bedeutendsten Industrie-Städte Thüringens ist wegen Ableben des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Hermann Blank,
Eisenhandl., Sonneberg in Thür.

6000 Mk. werden auf bei eine Landrestauration, erste Hyp., sofort oder per 1. Jan. gesucht. Offerten u. **A. 999** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben.**

Ein Fabrikant in Chemnitz wünscht behufs Vergrößerung seines Geschäfts

Vertretungen

für Baumaterialien oder ähnliche Artikel zu übernehmen. Gute Referenzen. Ausgedehnte Bekanntschaften. Offerten sub **L. 5012** an Herren **Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**

Theilhaber,

Bridot oder Gesellschaft, mit circa 150 Mille ℳ gesucht zur Ausbeutung für Deutschland, von vorwiegend patentirten ausgezeichneten landwirthschaftlichen Maschinen, welche sehr lukrativ. Inhaber arbeitet noch fortlaufend patentfähige Neuerungen. Ernst. Reflekt ohne Vermittlung erfahren Näheres sub **A. R. 40** postlagernd **Berlin.** Benthstr.

Compagnon

mit 4—5000 ℳ gel. behufs Ausnutzung von ca. 200 langj., praktisch benutzten Recepten der Destillat- u. Drogenbranche angehörend, sowie eines ohne Concurrenz dastehenden Grossartikels. Gef. Off. unter **T. B. 5991** an **Haasenstein & Vogler,** Halle erbeten.

Eine leistungsfähige Fabrik für

Bogenlicht-Kohlen

feinster Qualität wünscht ihre

Vertretung

für größere Distrikte zu vergeben, jedoch nur an durchaus erste Häuser, welche ihren Bezirk regelmäßig bereisen und bei der Kundschaft sehr gut eingeführt sind. Franco-Off. unter **W. H. 3563** an **Haasenstein & Vogler,** Köln.

Commis-Gesuch.

Für meine **Colonialwaaren-** und **Delikatessen-Handl. suche für sofort** einen **tüchtigen** gut empfohlenen **j. Mann,** welcher erst kürzlich ausgelernt hat.
Fr. Paschlau, Naumburg a. S.

Rübensamen-Agent.

Von einer altrenommirten Samen-Züchterei in Quedlinburg wird für den Reg.-Bezirk Merseburg und Erfurt ein Vertreter in Rübensamen bei hoher Provision gesucht, der mit den dortigen Zuckerfabriken bisher in regem Verkehr gestanden hat und Prima-Referenzen aufweisen kann. Gefl. Offerten unter D. H. 72 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Zu geb. Familie suche für meine 22 Jahre alte **Tochter** zu Dezember oder Januar, möglichst bei alleinst. Ehepaar **Aufnahme.** In häuslichen Arbeiten recht erfahren, wird sie sich solchen mit unterziehen. Gesell. Verkehr Bedingung. Angemessenes Pensionsgeld nach Uebereinkunft. Offerten unter **H. 1086** durch **Haasenstein & Vogler,** Cassel.

Eine Kreissäge

mit Schwungrad und eine **Bandsäge** mit Fußbetrieb sind billig **zu verkaufen.**
Torgau, Leipzigerstraße 71.

Eine gebr. noch gut erh.

Leitspindeldrehbank

wird gegen Cassa sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **T. K. 6022** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Ein schöner Pudel,

tief schwarz, ohne weiß, 18 W. alt, f. kl., ist billig zu verk. Offerten unter **E. 79** an **Haasenstein & Vogler, Merseburg** erbeten.

Rudolph Heine,

Tabak- u. Cigarren-Import,
Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 44
empfiehlt als Specialität für Qualitätsraucher:

La Cooba, Sumatra mit Felix,
10 Stück 45 ₰
100 „ 4,25 ℳ

Erotica, Sumatra mit Felix,
7 Stück 40 ₰
100 „ 5,25 ℳ

Rein St. Felix Brasil, Handarbeit,
8 Stück 50 ₰
100 „ 5,75 ℳ

Cuba Land
7 Stück 40 ₰
100 „ 5,50 ℳ

1885 Habana, unsortirt,
10 Stück 65 ₰
100 „ 6,00 ℳ

Pampas, Sumatra mit Moccano, Domingo und Felix Brasil,
10 Stück 60 ₰
100 „ 5,75 ℳ

Nr. 81. Vict. Regia, Cuba mit Habana,
10 Stück 75 ₰
100 „ 7,00 ℳ

Emilia, Para mit Cuba,
10 Stück 80 ₰
100 „ 7,50 ℳ

La Rica, ff. Java mit Felix, Brasil mit Cuba.

High life, 1886 Habana,
11 Stück 1,00 ℳ
100 „ 8,75 ℳ

Cuba Import
à Pack = 10 Stück 1 ℳ

Manilla Import
à Pack = 10 Stück 1 ℳ

Parquet-Bodenwichse,

Glanzmittel für Parquetböden und Möbel empfiehlt
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31 (am Thurm), Drogenhdlg. z. rothen Kreuz.

Jentzsch's

feinste Mandelkleie aus nicht entölten Mandeln. Bestes und einfachstes Mittel die Haut weich zu machen, sowie das Aufspringen derselben zu verhüten.
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31 (am Thurm), Drogenhdlg. z. rothen Kreuz.

Reeb's

Sagrada-Pillen

sind das **mildeste** und **beste**
Abführ-Mittel.
Von vorzügl. Wirkung bei **Magenverstimmung, chronische Verstopfung, Hämorrhoiden** ꝛc.
Storchenapotheke Straßburg i/Els.
Käuflich in den meisten Apotheken.

Butter.

Diese Woche versende frco. per Post u. Nachnahme in bekannt hochf. frischer preiswerther naturreller Waare:
9 Pf. netto **Süßrahmtafelbutt.** 10,50 ℳ
9 „ „ **mild gesalzen,** 10,00 „
9 „ „ **Tafelbutter,** 9,— „
9 „ **Gutsbutter,** 8,50 „
NB. Meine Preisliste, acht Tage geltend, erhält Jedermann auf Verlangen franco zugesandt.
J. J. Lutz, Ulm a. D.,
Molkerei-Produkten-Handlung.

Ein leistungsfähige Fabrik von

Düsseldorfer Senf

(Mostrich) sucht **Abnehmer.** Näh. auf gefl. Anfragen unter **R. 8143** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Exped. in Halle a. S.

Butter-Abschlag.

Süßrahm-Tafelbutter, hochf., ungel. 9,75 ℳ, Tischbutter, beste, gef. 8,50 ℳ, verf. in Postk. mit netto 9 Pfund franko Nachn. **Johs. Meck** sen., Langenau, Württemb.

Süßrahm-Tafelbutter

hochf. Mk. **8,70, Gutsbutter** beste Mk. **7,70** lend. in Postk. mit netto **8 Pfd.** frco. Rchn. **Johs. Meck** sen., Langenau, Württ.

Vorzüglich schmeckende Pfannkuchen mit Vanilleguß sowie **vortreffliche geriebene Rapskuchen** empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstr. 1.

Gänseleberwurst

empfiehlt **G. Koegel,** Gr. Steinstr. 22.

Forellen- Blaue Sonnen- Napoleonsbutter- verkauft **Birnen** **Läderitz's Berg.**

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. **Jährlich erscheinen:** 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarteste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ꝛc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Nähmaschinen-Stickerei ꝛc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Pflüge, 3- und 2schaarig, von 30 ℳ
Eiserne 1-Schaarpflüge großer und kleiner Bauart.

Hand- u. Göpel-Dreschmaschinen, alt und neu, von 100 ℳ

Reinigungsmaschinen, Häcksel- und Rübenschneider, Schrotmühlen, Oelkuchenbrecher, Kartoffelquetschen.

Drillmaschinen, Löffel- u. Schöpfrad-System.

Schleppharken, deutsch und amerikanisch.

Ringelwalzen und **Zahnwalzen.**

Locomobilen als Ersatz des Göpels. **Dampfdreschmaschinen** mit schmaler Trommel von 2000 ℳ, mit breiter Trommel von 3300 ℳ, offerirt unter Garantie und giebt auf Probe

Alwin Taatz,

Halle a. S.

Ziehharmonika's

in großer Auswahl, ein-, zwei- u. dreitourig, in nur guter Ausführung empf. **H. Müller,** Gr. Märkerstr. 4, n. a. Markt.
NB. Reparaturen werden in meiner Werkstatt selbst ausgeführt. Alte Harmonika's nehme mit in Zahlung.

Gold- und Silberwaaren-Lager, Einkauf von **Gold, Silber, Uhren, Münzen. L. Struckmeier,** Goldarbeiter, **Grafeweg 18.**

Hauspähne

in **Fuhren** und **Körben** offeriren **Schatz & Nordmann, Mansfelderstr. 37.**

1000—1500 Ctr. Eis hat billigst abzugeben Fleischermeister **Möbus, Moritzkirche.**

Offerire

Roggenkleie à Ctr. 5,80 Mark,
Gerstenschrot à Ctr. 8,50 „
größere Posten billiger.
Mehlhandlung Reilstraße 5.
R. Herrmann.

Tafeläpfel

in feinster, ausgesuchter großer Waare, u. A. **Edelborsdorfer** 20 ℳ, **Gold-Reinette, graue franz. Reinette, Harberts-Reinette, Citronen-Reinette** 18 ℳ, **böhm. Borsdorfer, rhein. Bahn-R., Rother Pr.** 15 ℳ, **Calvill** 15 ℳ, **Weinachts-Aepfel** 12 ℳ pro 50 Kg. **incl. Emballage.**
Johannes Gross, Rötha-Böhlen.

Karpfen, Schleien, Aale, Hechte, Lachs, Zander, Steinbutt, Schellfisch, Dorsch u. **Krebse** empf. billigst **Wwe. Krahmer,** Barfüßerstr. 16.

Ia Hammelrücken oder Keule,

täglich frisch, 9½ Pfd. franko Nachn. **4 Mk. 80 Pfg.** Versende nur ff. Qualität.
A. Philipson,
Emden (Ostfriesland).

Birnen! Aepfel!

Birnen u. Aepfel in größter Ausw. empf. **Fischer's Garten,** Trotha 5.

Pflaumenmus!

Frisch gekochtes süßes **Pflaumenmus,** Pfund 18 ₰, 10 Pfd. 1,60 ℳ, empfiehlt **Fischer's Garten, Trotha 5.**

Tilsiter-Niederunger-Tafelbutter

von nur frischmilchenden Kühen versende in Postkübel 9½ Pfund für 8 ℳ 40 ₰ franco. **Fette Schmalz-Gänse** und **Enten** 60 ₰ pro Pfund franco.
Frau **Luise Fischel,** Tilsit, Ostpreußen.

Für Fuhrwerksbesitzer.

Starker **Apfelschimmel,** terngesund, bel. in **schweren Zug** pass., **verkauft** bill. **Delitzsch, Promenade 3976.**

Verlag v. B. F. Voigt, Weimar.

Der praktische

Seifensieder

oder gründliche Anleitung zur Fabrikation aller im Handel vorkommenden
Riegel-, Schmier-, Textil- und Toiletteseifen.
Sechste Auflage
des Werkes „die Kunst des Seifensiedens ꝛc." in vollständiger Neubearbeitung
herausgegeben von
H. Fischer.
Mit 44 Abbildungen.
1889. gr. 8. 4 Mark 50 Pf.
Vorräthig in der Buchhandlung von **Ludw. Hofstetter** in **Halle a. S.,** Poststraße 13.

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, alte Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefel, altes Gold und **Silber, goldene** und **silberne Uhren u. s. w.** kauft fortwährend und zahlt stets die besten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, rother Thurm 1 Treppe.

Zugluftabschließer

für **Fenster** und **Thüren** und von **Jedermann leicht anzumachen,** hat vorräthig **G. Frauendorf,** Schulgasse 2a.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh ½7 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Es wird vorläufig verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, } Becher 5 ₰.
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in beiden Hallen verwendet werden können, sind bei Herren Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei Herrn Kaufm. **Sachs,** Gr. Ulrichstraße 24 zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Halle I. und II.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Betten

24, 30, 35, 50 bis 100 ℳ
Bettfedern à Pfd. 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,30 ℳ
Fertige Bettücher, Bettbezüge und Fertige Bett-Inletts
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Große Ulrichstraße 3.
Leinen-Handlung. Wäsche-Fabrik.

Wer gänzlich unschädliche Puder und Schminken anwenden will, kaufe nur die Fabrikate von **Langwisch, Hamburg.** Zu haben in den Parfumhandlungen in Halle.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Gertrud Krüger u. Fabrikbesitzer Georg Möseler (Berlin); Fanny Steinberg u. Hrn. Max Aron (Berlin u. Würzburg); Franziska Schenke und Architekt Hugo Brede (Berlin); Melanie Ullrich u. Hrn. Adolf Seppelt (Aschersleben); Leontine Dittmer v. Brandow u. Dr. med. Brunow Köttritzsch (Breslau u. Berlin).
Vermählt: Selmar Ernst u. Anna Paul (Nordhausen u. Berlin).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann v. Goßler (Brandenburg a. S.); Hrn. Thedel v. Wallmoden (Berlin); Hrn. Apothekenbesitzer Gustav Carnesius (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Garnison-Auditeur Schulz (Pillau).
Gestorben: Bürgermeister C. Bonsfedt (Zierlohn); Frau Landrath Therese v. Dovier geb. Freiin v. Schaumburg (Nordhausen); Hrn. Domküster Teitge (Halberstadt) Tochter Käthe; Stadtgerichtssekr. a. D. August Babl (Berlin); Rentner Dr. phil. Friedr. Chaste (Berlin); Frau Maurermstr. Helene Puttendörfer geb. Lorenz (Berlin); Ackerbürger Karl Lorenz (Magdeburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881031039/fragment/page=0004